

Pfarrbrief

für die Pfarrei
St. Marien Linz an Rhein und Höhe

Nr. 1/2026

24. Januar – 22. März 2026

Pfarrei St. Marien Linz
an Rhein und Höhe



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice

Liebe Leser und Leserinnen unseres Pfarrbriefs,

da mein Mann Musiker ist, fallen mir in Zeitungen, Zeitschriften oder Nachrichtenmeldungen manchmal Berichte und Informationen rund um das Thema Musik auf. So las ich vor einigen Tagen folgende Meldung:

„Das langsamste und längste Musikstück der Welt ist John Cages ORGAN²/ASLSP (As Slow As Possible), das in der St.-Burchardi-Kirche in Halberstadt seit 2001 aufgeführt wird und insgesamt 639 Jahre dauern soll, bis 2640. Das Projekt ist ein monumentales Langzeitexperiment, bei dem Töne und Akkorde über Jahre oder Jahrzehnte gehalten werden, um die Vorgabe "so langsam wie möglich" umzusetzen.“

Ich staunte nicht schlecht über diese Meldung und sie machte mich nachdenklich.

In einer Zeit, in der es oft um immer schneller, immer höher, immer weiter geht, bildet das Projekt vom langsamsten und längsten Musikstück der Welt einen regelrechten Kontrapunkt.

Auch wenn die Idee, die dahintersteckt, vielleicht ein wenig verrückt erscheint, fasziniert sie mich.

Während ich versuche mir vorzustellen, welche Wirkung die Musik in der Burchardi-Kirche auf die Besucher hat, kommt mir die Idee, ob die vor uns liegende Vorbereitungszeit auf Ostern nicht einladen könnte, selbst einen Gang runterzuschalten und langsamer zu machen.

Mir ist schon bewusst, dass wir keine 639 Jahre Zeit haben, das Projekt unseres Lebens zu vollenden, aber die 40 Tage vor Ostern, könnte ich nutzen, mich einmal nicht von der Haltung „Immer schneller, immer höher, immer weiter“ anstecken zu lassen, sondern bewusst langsamer zu machen und dem Grundsatz „Weniger ist mehr“ Raum zu geben.

Im Moment sammle ich Ideen, wie das konkret aussehen könnte und das fällt mir gar nicht so leicht. Aber ich bin zuversichtlich, dass ich kreativ genug sein werde, im Alltag einen Kontrapunkt zu setzen – so ähnlich (nur viel kürzer) wie es das Musikprojekt in der Kirche in Halberstadt versucht.

Bevor wir in die Vorbereitungszeit auf Ostern starten feiern wir Karneval, der mit seinem Brauchtum einlädt, gegen all die Schreckensmeldungen, die wir täglich in den Nachrichten hören, in einem guten Miteinander die Lebensfreude zu teilen – übrigens auch ein Kontrapunkt mitten im Alltag.

Und so wünsche ich Ihnen allen eine schöne Karnevalszeit und originelle, kreative Ideen die Vorbereitungszeit auf Ostern zu gestalten.

Ihre Gemeindereferentin Ursula Monter

Gottesdienstordnung

25. Januar – 22. März 2026

Nr. 1/2026

Samstag, 24. Januar 2026 – Hl. Franz von Sales

Caritas Kollekte

18.30 St. Katharinen Vorabend-Messfeier
 als 6-WOA für Klaus Hümer
 für Theo Paffhausen / Erwin Kröll / Heinz-Gottfried Frings

25. Januar 2026 – 3. Sonntag im Jahreskreis

Caritas Kollekte

9.30 Dattenberg Messfeier
 als 6-WOA für Dieter Gies und Marianne Schneider
 für L+V d. Fam. Fack / Ehel. Peter u. Christel Birrenbach /
 Ehel. Anton u. Cäcilia Willscheid u. ++ Ang. /
 ++ d. Fam. Kloos-Runkel / L+ V d. kfd Dattenberg /
 ++ d. Fam. Groß-Böcking u. ++ Kinder /
 Ehel. Marianne u. Winfried Kröll

11.00 Linz Der *Andere* Gottesdienst
 Spurensuche „Engel“

11.00 Vettelschoß Messfeier
 als 6-WOA für Käthe Spitz
 als 1. JGD für Heinz Schmitz
 für Ehel. Christel u. Walter Schmitz / Ralf Adams /
 Ehel. Elisabeth u. Ewald Schmitz / Siegfried Schmitz /
 L+V d. Fam. Schmitz-Zimmermann / Heinrich Spitz /
 Ehel. Hans u. Erna Löhmann / Ehel. Peter u. Gertrud Buslei /
 L+V d. Fam. Josef u. Klara Over / in bes. Meinung /
 Johann Schmidt u. ++ Ang.

Dienstag, 27. Januar 2026 – Hl. Angela Merici

9.00 St. Katharinen Messfeier

18.00 Linz Abendlob

Mittwoch, 28. Januar 2026 – Hl. Thomas v. Aquin

9.00 Linz Messfeier

15.30 Vettelschoß Friedensrosenkranz

Samstag, 31. Januar 2026 – Hl. Johannes Bosco

18.30 St. Katharinen Vorabend-Messfeier
 für Ehel. Heinrich u. Maria Lorscheid, Notscheid (St)

1. Februar 2026 – 4. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Ockenfels Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 für Maria Wohnseifer / Toni Glatthaar / Eva Hartmann /
 Ehel. Anton u. Anna Krupp u. ++ Kinder /
 Christel Nitzgen u. ++ Ang.

11.00 Linz „Kumm los mer fiere“ Gottesdienst mit den Karnevalisten
 mitgestaltet von den Fanfaren und dem MGV Linz

Montag, 2. Februar 2026 – Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Fest

18.00 St. Katharinen Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 für Toni Reufels / ++ d. Fam. Reufels-Frings

Mittwoch, 4. Februar 2026 – Hl. Rhabanus Maurus

9.00 Linz Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

15.30 Vettelschoß Friedensrosenkranz

16.00 Linz Gottesdienst im Seniorenheim St. Antonius

Freitag, 6. Februar 2026 – Hll. Paul Miki und Gefährten

15.30 Linz Gottesdienst im Seniorenheim Leetor

7. Februar 2026 – Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

18.30 St. Katharinen Vorabend-Messfeier
 als 6-WOA für Maria Becker
 für Hans-Bernhard u. Therese Nonnen /
 Resel Salz / Lisa Schützeichel / Werner Linnig /
 Ehel. Willi u. Elfriede Hoß u. Sohn Thomas

8. Februar 2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Dattenberg Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 als 6-WOA für Werner Siebertz
 für Ehel. Anton u. Cäcilia Willscheid / Peter Groß /
 L+V d. Fam. Kramer-Clever / ++ d. Herz-Jesu-Ehrenwache

9.30 Ohlenberg Wortgottesfeier

11.00 Linz Messfeier
 als 6-WOA für Elisabeth Rüddel und Günther Wortmann
 für Ehel. Willy u. Maria Hoever / Pater Hans Gloger /
 Maria Gloger / Resi Birrenbach /
 Ehel. van Beek-Knopp

11.00 Vettelschoß Wortgottesfeier

Dienstag, 10. Februar 2026 – Hl. Scholastika

9.00 St. Katharinen Messfeier

18.00 Linz Abendlob

11. Februar 2026 – Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

9.00 Linz Messfeier

15.30 Vettelschoß Friedensrosenkranz

**14. Februar 2026 – Hl. Cyrill und Hl. Methodius
Schutzpatrone Europas - Fest**

18.30 St. Katharinen keine Messfeier

15. Februar 2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis

- | | |
|------------------|--|
| 9.30 Ohlenberg | Messfeier (Pfr. Flach)
für ++ d. Fam. Hausen-Stümper /
Ehel. Cäcilia u. Georg Artelt / Ehel. Anton u. Maria Boden |
| 11.00 Dattenberg | „Kumm los mer fiere“ Messfeier mit den Karnevalisten
mitgestaltet von Belcanto
für d. L+V der Karnevalsgesellschaft und der Möhnen |
| 11.00 Linz | Messfeier (PS)
für Käthe-Marie und Anita Calmund /
Ehel. Käth-Luis u. Georg Siebertz |

18. Februar 2026 - Aschermittwoch

- | | |
|---------------------|---|
| 9.00 St. Katharinen | Messfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
für Ehel. Theo u. Josefa Krühler u. ++ Ang. |
| 18.30 Dattenberg | Wortgottesfeier (UM) mit Austeilung des Aschenkreuzes |
| 18.30 Linz | Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
EINSPRUCH-ZUSPRUCH-AUFBRUCH |

20. Februar 2026 – Freitag nach Aschermittwoch

- | | |
|------------|-------------------------------------|
| 15.30 Linz | Gottesdienst im Seniorenheim Leetor |
|------------|-------------------------------------|

21. Februar 2026 – Samstag nach Aschermittwoch

Kollekte für das Priesterseminar

- | | |
|----------------------|---|
| 18.30 St. Katharinen | Vorabend-Messfeier
als 1. JGD für Guido Buslay, Lorscheid
für Klaus Hümer / Hans Hecken, Lorscheid /
++ d. Fam. Josef und Anna Hecken /
++ d. Fam. Hermann u. Anna Reufels, Lorscheid |
|----------------------|---|

22. Februar 2026 – 1. Fastensonntag

Kollekte für das Priesterseminar

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 9.30 Dattenberg | Wortgottesfeier |
|-----------------|-----------------|

9.30 Kasbach	Messfeier für Rudolf Lindlohr / Manfred Prassel / Ehel. Katharina u. Toni Pott / Ehel. Hermann u. Gertrud Löhr u. Sohn Hermann-Josef
11.00 Linz	Der <i>Andere</i> Gottesdienst
11.00 Vettelschoß	Messfeier mit Kinderkirche als 1. JGD für Elfi Müller für Heinz-Willi Buslei u. ++ Eltern / Josef Breuer / Katharina Spitz u. ++ Ang. / Matthias Buchholz / Tomislav Pavic-Buchholz / Ehel. Toni u. Brunhilde Hoß / Ehel. Anton u. Paula Nies / Ehel. Hans u. Erna Löhmann / ++ d. Fam. Dahmen-Jaschke / ++ d. Fam. Ginter-Schulz / Ehel. Heinrich u. Käthe Spitz / Ehel. Walter u. Hilde Westrich / Ehel. Toni u. Gertrud Schützeichel, Notscheid / Jakob Buslei / Josef Buslei u. ++ Eltern Josef u. Eva Buslei
18.00 Ohlenberg	Eucharistische Anbetung



Dienstag, 24. Februar 2026 – Hl. Matthias Apostel - Fest

9.00 St. Katharinen	Messfeier mitgestaltet vom Frauenmesskreis mit anschl. Frühstück
18.00 Linz	Abendlob

Mittwoch, 25. Februar 2026 – Hl. Walburga

9.00 Linz	Messfeier
15.30 Vettelschoß	Friedensrosenkranz
19.00 Vettelschoß	EINKLANG Ankommen. Bei Gott. Bei mir.

28. Februar 2026 – Samstag der 1. Fastenwoche

18.30 St. Katharinen Vorabend-Messfeier
 als 6-WOA für Hilarius Balensiefen

1. März 2026 – 2. Fastensonntag

9.30 Ockenfels Messfeier
 für Pfr. Stephan Weber u. ++ Ang.

11.00 Linz Messfeier
 als 6-WOA für Peter Labonte
 als 1. JGD für Michael Engels
 für Leni Labonte / Ehel. Käth-Luis u. Georg Siebertz /
 Ehel. Karola u. Günter Nöllenburg / Käthe Goldbach /
 Alexej Nawalny / Ehel. Heinz u. Marieluise Ziegler /
 Eheleute Anton und Luzie Thomé / Hedwig Buslay

11.00 Vettelschoß Wortgottesfeier

12.15 Linz Taufe

4. März 2026 – Mittwoch der 2. Fastenwoche

15.30 Vettelschoß Friedensrosenkranz

16.00 Linz Gottesdienst im Seniorenheim St. Antonius

**6. März 2026 – Freitag der 2. Fastenwoche
Weltgebetstag**

15.00 Linz Gottesdienst zum Weltgebetstag im BegegnungsRaum

15.00 Ohlenberg Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Orte
 Kasbach, Ohlenberg und Ockenfels in St. Nikolaus

15.30 Linz Gottesdienst im Seniorenheim Leetor

17.00 Vettelschoß Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Orte
 St. Katharinen, Vettelschoß u. Windhagen in St. Michael

7. März 2026 – Samstag der 2. Fastenwoche

18.30 St. Katharinen Vorabend-Messfeier (Pfr. Hartmann)
 für Ewald Wiemar /
 L+V d. Fam. Reufels-Frings /
 L+V d. Fam. Reufels-Kröll /
 Jörg Reufels

8. März 2026 – 3. Fastensonntag

9.30 Dattenberg Wortgottesfeier

11.00 Linz Messfeier (Pfr. i. R. Neisius)
 für Ehel. Willy u. Maria Hoever /
 Fam. Hermann u. Katharina Schmitz /
 Fam. Hermann u. Anneliese Schmitz /
 Fam. Hubert u. Liesel Merschbächer /
 Fam. Ferdi u. Gertrud Schilling /
 Fam. Robert u. Anni Krupp / Loni Schmitz /
 Johann u. Paula Kemp

10. März 2026 – Dienstag der 3. Fastenwoche

18.00 Linz Abendlob

11. März 2026 – Mittwoch der 3. Fastenwoche

15.30 Vettelschoß Friedensrosenkranz

14. März 2026 – Samstag der 3. Fastenwoche

14.00 St. Katharinen Taufe

18.30 St. Katharinen Vorabend-Messfeier
 für Maria Ley

15. März 2026 – 4. Fastensonntag (Laetare)

9.30 Dattenberg	Messfeier für L+V d. Fam. Kramer-Clever / Werner Siebertz (best. v. Kirchenchor) / Gertrude Klomp (St)
11.00 Linz	Messfeier für Käthe-Marie und Anita Calmund / Ehel. Jakob u. Maria Schmitt / Ehel. Heinz u. Änni Schmitz / Resi Birrenbach
11.00 Vettelschoß	Messfeier (PS) für Ehel. Peter u. Gertrud Buslei / Ehel. Christine u. Hermann Heßler

Dienstag, 17. März 2026 – Hl. Patrick

18.00 Hargarten	Messfeier zu Ehren der Hl. Apollonia
------------------------	--------------------------------------

18. März 2026 - Mittwoch der 4. Fastenwoche

9.00 Linz	Messe mitgestaltet von der kfd mit anschl. Frühstück und Osterbasar für Christel Nitzgen u. ++ Ang.
15.30 Vettelschoß	Friedensrosenkranz
19.00 Linz	EINKLANG Ankommen. Bei Gott. Bei mir.
19.00 Ohlenberg	Atempause in der Fastenzeit

Donnerstag, 19. März 2026 - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria - Hochfest

18.00 Ohlenberg	Messfeier
------------------------	-----------

20. März 2026 – Freitag der 4. Fastenwoche

15.30 Linz	Gottesdienst im Seniorenheim Leetor
------------	-------------------------------------

21. März 2026 – Samstag der 4. Fastenwoche*Misereor Kollekte*

18.30 St. Katharinen Vorabend-Messfeier
 für Theo Stech / Willi u. Gertrud Saal / Klaus Hümer

22. März 2026 – 5. Fastensonntag*Misereor Kollekte*

9.30 Kasbach Messfeier
 für Rudolf Lindlohr / Margarete u. Johann Lindlohr

11.00 Linz *Der Andere Gottesdienst*

11.00 Vettelschoß Messfeier
 1. JGD für Rudolf Schmidt
 für d. L+V d. Fam. Lenz-Henn anlässlich der Goldhochzeit
 der Ehel. Marieluise u. Horst Lenz /
 Ehel. Hans u. Erna Löhmann /
 ++ d. Fam. Havers-Bockshecker

18.00 Ohlenberg Eucharistische Anbetung

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2026

Liebe Schwestern und Brüder,
die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an!“. Es geht um die berufliche Ausbildung junger Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sollen das Rüstzeug erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkommen. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teilhabe und Hoffnung. Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft selbst zu gestalten – trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten. Sie verändert das Leben grundlegend.

Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich. Denn oft ist es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie diese Bemühungen mit Ihrem Beitrag zur Kollekte. Herzlichen Dank! Vergelt's Gott!

Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Öffnungszeiten der Pfarrbüros über Karneval

Die Pfarrbüros sind von Weiberfastnacht, 12.02., bis Rosenmontag, 16.02.2026, geschlossen. Die Pfarrbüros Ohlenberg und Dattenberg bleiben zusätzlich bis zum 20.02. geschlossen.

Das Pfarrbüro Linz ist in dieser Woche am Aschermittwoch, 18.02., sowie am Freitag, 20.02., jeweils von 9.00 –12.00 Uhr geöffnet.

Sängerinnen und Sänger für „Projektchor“ gesucht!

Der Kirchenchor St. Michael Ohlenberg sucht für ein Chorprojekt

- Einübung einer Messe - Mitsängerinnen und Mitsänger. Am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026 soll diese Messe anlässlich des Kirmes-hochamtes um 9.30 Uhr in Ohlenberg gesungen werden. Evtl. auch noch in einem anderen Pfarrbezirk unserer Pfarrei. Die Leitung des Projektchores hat Lili Bondar. Die erste Probe ist für Freitag, 20. Februar 2026 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Vettelschoß angesetzt. Herzliche Einladung an alle sangesfreudigen Menschen.

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Der Norden ist muslimisch geprägt, der Süden christlich.

Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für eine verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag; sie machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Die Gottesdienstzeiten für den Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2026, in unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Die Vorbereitungsgruppen in den einzelnen Pfarrbezirken laden herzlich zur Mitfeier des Weltgebetstags ein.

Kommt! Bringt eure Last.

Katholikentag



Würzburg

13. - 17. Mai 2026

ZdK

Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet in Würzburg der 104. Deutsche Katholikentag statt. Erwartet werden erneut zehntausende Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Veranstaltet wird der Katholikentag vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) in Zusammenarbeit mit dem gastgebenden Bistum – im Jahr 2026 das Bistum Würzburg. Unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“, einem Zitat aus dem Markusevangelium (Mk 10,49), lädt das 104. Treffen dazu ein, sich mit aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Fragen auseinanderzusetzen. Themen wie Frieden und Gerechtigkeit, Klimaschutz, soziale Verantwortung, Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft und der Wandel der Kirche stehen im Mittelpunkt des Programms. An den fünf Veranstaltungstagen bieten rund 700 Formate ein beeindruckendes Spektrum: Podiumsdiskussionen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kirche und Zivilgesellschaft, Workshops, Ausstellungen, biblische Dialoge, kreative Mitmachaktionen, interreligiöse Begegnungen, spirituelle Angebote, Gottesdienste, Konzerte, Theater und

Kabarett – ergänzt durch den täglichen Abendsegen, die Nacht der Lichter und vieles mehr. Die inhaltlichen Schwerpunkte reichen von Theologie, Kirche und Ökumene über Politik, Gesellschaft und sozial-ökologische Transformation bis hin zu spezifischen Lebenswelten von Kindern, Familien, jungen Erwachsenen und Senioren. Eine zentrale Rolle spielt die Kirchenmeile in der Würzburger Innenstadt, auf der sich zahlreiche Initiativen, Verbände und Organisationen präsentieren werden.

Gerade angesichts globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und innerkirchlicher Herausforderungen versteht sich der Katholikentag als Forum, um gemeinsam nach tragfähigen Antworten und solidarischen Lösungen zu suchen. Die Veranstaltungen basieren auf der christlichen Hoffnung und dem Prinzip der unveräußerlichen Würde jedes Menschen. Materialien finden sie zu gegebener Zeit an unseren Schriftenständen. Ein Frühbucherrabatt für Dauerkarten gilt bis zum 15. März 2026. Mehr dazu unter: katholikentag.de/anmelden.

Aus unserer Pfarrei

Rückblick auf die Weihnachtszeit 2025/2026

Gut besuchte Gottesdienste, besonders in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel, die dank vieler engagierter Mitchrist*innen aus unserer Pfarrei auf vielfältige Weise mitgestaltet wurden, liegen hinter uns. An dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank an alle, die den Kirchenraum so festlich geschmückt, die Krippe so ansprechend aufgebaut haben oder in der Liturgie - ob musikalisch oder textlich – oder wie auch immer sich eingebbracht haben. Das macht eine lebendige Gemeinde aus.

Lothar Anhalt, Pastor

Rückblick und Ausblick auf 10 Jahre Pfarrer sein in der Pfarrei St. Marien Linz an Rhein und Höhe

Am 10. Januar 2016, also genau vor 10 Jahren, wurde ich als neuer Pfarrer in der damaligen Pfarreiengemeinschaft Linz eingeführt. Anlässlich dieses „Jubiläums“ haben mir viele ihre Wertschätzung und guten Wünsche für die Zukunft zum Ausdruck gebracht. Auch wenn es in der zurückliegenden Zeit viele Herausforderungen und einschneidende Veränderungen gab, bin ich dankbar und nach wie vor froh, hier „gelandet“ zu sein. Mein Dank gilt an dieser Stelle auch allen, Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit mir zusammen dem Reich Gottes hier vor Ort Gestalt geben.

Ich sprach von Veränderungen... die Kirche, in der ich eingeführt wurde, gibt es als solche nicht mehr... neben mir gab es noch Diakon Roevenstrunk, Pfr. Henkel und Pfr. Ringhausen... später P. Saji... für die Sakramentenspendung, besonders Messfeiern.

Faktisch bin ich alleine noch übriggeblieben. Vertretungen zu bekommen, wird auch immer schwieriger. Mein Bestreben in der zurückliegenden Zeit war, dass verlässlich zumindest jeden Samstag (St. Katharinen) und Sonntag (Linz) eine Eucharistiefeier stattfinden wird. Das lässt sich künftig nicht immer realisieren, d. h. konkret, dass auch Messfeiern reduziert bzw. ausfallen werden, dies besonders zu den Zeiten, in denen ich abwesend bin. In jedem Fall wird es bei Engpässen eine Eucharistiefeier für die gesamte Pfarrei geben, was dann von Ihnen die Bereitschaft abverlangt, auch längere Wege in Kauf zu nehmen. Teilweise, aber nur teilweise kann das durch Wortgottesdienste aufgefangen werden.

An dieser Stelle auch nochmal eine Einladung: Wer Interesse hat z. B. mal einen sog. „Der Andere Gottesdienst“ in Linz zu übernehmen/zu gestalten ist herzlich eingeladen. Sprechen Sie mich einfach an.

Lothar Anhalt, Pastor

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Günther Wortmann, Linz (88)	† 18.11.2025
Katharina Spitz, Vettelschoß (88)	† 18.11.2025
Gertrud Kolmer, Linz (93)	† 22.11.2025
Heinz Heumann, Linz (79)	† 08.12.2025
Werner Siebertz, Dattenberg (86)	† 11.12.2025
Maria Becker, St. Katharinen (88)	† 11.12.2025
Marianne Schneider, Dattenberg (97)	† 12.12.2025
Dieter Stein, Vettelschoß (73)	† 18.12.2025
Monika Boden, Vettelschoß (77)	† 20.12.2025
Rainer Hoppen, Vettelschoß (68)	† 24.12.2025
Gertrud Hartken (Sr. Reintrud), Vettelschoß (89)	† 31.12.2025
Peter Labonte, Linz (98)	† 01.01.2026
Willy Zimmermann, Kasbach (87)	† 01.01.2026
Helena Schützeichel, St. Katharinen (83)	† 03.01.2026
Hilarius Balensiefen, St. Katharinen (84)	† 03.01.2026
Helga Reifenhäuser, Linz (85)	† 03.01.2026
Egon Homscheid, Linz (76)	† 07.01.2026

Wir wünschen den Verstorbenen den Frieden Gottes und den Angehörigen die Erfahrung, dass Trauer sich in dankbare Erinnerung verwandelt.

Das Jahr 2025 in Zahlen

Auch im vergangenen Jahr teilten wir das Gemeindeleben miteinander – frohe und auch schwere Stunden. Was sich hier in Zahlen ausdrückt, sind jedoch Menschen mit ihrer je eigenen Lebensgeschichte mit Gott (in Klammern die Zahlen aus dem Vorjahr 2024):

	St. Marien Linz an Rhein und Höhe
Trauungen	8 (13)
Taufen	49 (42)
Erstkommunion	53 (50)
Firmung	35 (0)
Kirchenaustritte	127 (121)
Wiedereintritte	1 (0)
Übertritte	(0)
Verstorbene	99 (122)

Pfarrbrieffasträger*in für St. Katharinen gesucht

Für das Gebiet Hilkerscheid in St. Katharinen suchen wir ab sofort eine/n Pfarrbrieffasträger*in für ca. 20 Pfarrbriefe. Wenn Sie selbst oder Ihr Kind Interesse haben, etwa achtmal im Jahr den Pfarrbrief auszutragen und einmal jährlich den Betrag zu kassieren, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung im Pfarrbüro Vettelschoß unter Tel. 02645-2244 oder pfarrbuero-vettelschoss@pg-linz.de.

AtemPause

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Diese Gruppe richtet sich an Menschen, deren Lebenssituation sich durch die Krankheit eines Angehörigen stark verändert hat. Dabei ist es gleich, ob der zu Pflegende zu Hause oder in einer Senioreneinrichtung wohnt. Die Gruppe will Zeit und Raum geben für die Fragen und Sorgen, die Betroffene bewegen:

„Wie gehe ich mit meinen Ängsten um, mit meiner Hilflosigkeit?“
„Wo kann ich Kraft tanken?“

Die nächsten Gruppentreffen finden am 10. Februar 2026 und am 10. März 2026 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Ort der Treffen ist der BegegnungsRaum (ehemaliges Sparkassengebäude) der Pfarrei St. Marien Linz an Rhein und Höhe.

Begleitet werden die Treffen von Seelsorgerin Ursula Monter. Unter der Rufnummer 02644/807034 beantwortet sie eventuelle Nachfragen zur Gruppe und nimmt Anmeldungen entgegen. Außerdem ist eine Anmeldung zum Treffen der Gruppe auch über das Pfarrbüro in Linz 02644/2303 möglich.

Herzliche Einladung!

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat verwaltet das kirchliche Vermögen in der Kirchengemeinde. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder dauert acht Jahre. Nach jeweils vier Jahren scheidet die Hälfte aus. Die Reihenfolge wird das erste Mal durch das Los bestimmt. Das Ausscheiden erfolgt mit dem Eintritt der Nachfolger.

Jede zum Pfarrgemeinderat wahlberechtigte Person kann einen Wahlvorschlag machen (vgl. § 4 Abs. 1 Ordnung für die Wahl der Verwaltungsräte der Kirchengemeinde im Bistum Trier).

Bis zum 03. Februar 2026 können Sie Ihre Wahlvorschläge einreichen. Am einfachsten nutzen Sie das Formular auf der vorletzten Seite, trennen es ab und geben Sie es in den Pfarrämtern ab.

- Der Wahlvorschlag darf nicht mehr Kandidaten enthalten, als Mitglieder für den Verwaltungsrat zu wählen sind. In ihm müssen Name, Geburtsdatum, Wohnung und Beruf der Kandidatin bzw. des Kandidaten aufgeführt sein.
- Ein Wahlvorschlag ist nur gültig soweit er das schriftliche Einverständnis, eine eventuelle Wahl anzunehmen, der in ihm aufgeführten Kandidaten enthält.
- Der Wahlvorschlag muss mit dem Datum, der Unterschrift und der vollen Anschrift der Person versehen sein, die ihn einreicht.
- Der Wahlvorschlag ist in einem verschlossenen Umschlag dem Wahlausschuss bis zu dem oben genannten Termin zuzuleiten.

Alternativ können Sie auch die Formulare nutzen, die in unseren Kirchen ausliegen. Vielen Dank für Ihr Mittun.

Lothar Anhalt, Pfarrer

Förderverein St. Martin Kirche Linz e.V.

Informationen über die Kirche St. Martin und den Förderverein erhalten Sie über unsere Homepage <https://pg-linz.de/kirche-st-martin-linz-am-rhein/>.
E-Mail: Foerderverein.st.martin@pg-linz.de

IBAN: DE82 5745 0120 0000 1383 05 | BIC: MALADE51NWD

VR Bank RheinAhrEifel eG

IBAN: DE89 5776 1591 0558 6602 00 | BIC: GENODED1BNA

Glaubensleben

Das nächste Bibelgespräch findet am Donnerstag, 9. Februar 2026 um 19.00 Uhr in Ohlenberg im Pfarrhaus statt. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Haus- und Krankenkommunion

Gerne bringen ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen die Kommunion zu Ihnen nach Hause. Neben dem gemeinsamen Gebet und dem Empfang der Kommunion ist Zeit für Gespräch und Begegnung. Die Termine werden individuell abgesprochen.

Scheuen Sie sich nicht, sich bei unserer Gemeindereferentin Ursula Monter (02644/807034) zu melden, wenn Sie sich über einen Besuch freuen würden. Sie koordiniert die Haus- und Krankenkommunion, beantwortet Ihre Fragen und klärt, wer Sie besuchen wird.

Informationen aus dem Pastoralen Raum

Umgang mit dem neuen Bestattungsgesetz in Rheinland-Pfalz Rheinland-Pfalz eröffnet neue Bestattungsformen

Seit dem 27. September 2025 gilt in Rheinland-Pfalz ein neues Bestattungsgesetz. Vor allem die neu eingeführten Bestattungsformen außerhalb des Friedhofs haben für Gesprächsstoff gesorgt. Möglich sind jetzt das Ausstreuen der Asche auf dem Friedhof oder an anderen Orten (zum Beispiel im eigenen Garten), die Flussbestattung, die Aufbewahrung der Urne zu Hause und die würdevolle Weiterverarbeitung eines Teils der Totenasche, etwa zu einem Schmuckstück.

Manche begrüßen diese neuen Formen sehr, andere sind skeptisch und lehnen sie ab. Gut ist jedenfalls, wenn die Aufmerksamkeit für das Thema dazu führt, dass sich mehr Menschen über die eigene Bestattung Gedanken machen. Wie möchte ich einmal begraben werden? Was würde die eine oder andere Form für mich selbst bedeuten, was für andere? Was hilft den Hinterbliebenen in ihrer Trauer? Gibt es jemand, der das Grab pflegen möchte? Wenn nicht, welche ansprechenden Möglichkeiten gibt es dann für eine würdige, namentliche Grabstätte?

Aus kirchlicher Sicht gehören vor allem drei Dinge zu einer christlich geprägten Bestattungskultur:

1. ein namentliche Kennzeichnung der Grabstelle, denn der Name steht für die Würde und Einzigartigkeit der Person;
2. eine öffentlich zugängliches Grab als Ort der Trauer und des Gedenkens für alle, mit denen ein verstorbener Mensch in Beziehung stand; und
3. dass die Toten nicht verschwinden, sondern an erkennbaren Orten im Gesichtskreis der Lebenden sichtbar bleiben, als öffentliches Zeichen der Verbundenheit von Lebenden und Verstorbenen.

Mit den neuen Bestattungsformen sind diese Anliegen nicht so gut einzulösen. Deshalb hat die katholische Kirche sich kritisch dazu geäußert. Aber das ist längst nicht alles. Wichtig ist uns, eine Meinungsbildung zur eigenen Bestattung zu fördern, in der Vieles bedacht wird und die deshalb für die einzelne Person und alle, die zu ihr gehören, tatsächlich zu guten Lösungen führt.

Dabei ist klar: Auch manche Katholikinnen und Katholiken werden sich für die neuen Bestattungsformen entscheiden. Deshalb hat sich das Bistum Trier – das heißt der Bischof, die Fachabteilung im Generalvikariat und viele Seelsorgerinnen und Seelsorger, die kirchliche Begräbnisfeiern leiten – Gedanken gemacht, wie das wichtige Anliegen, dass jedes verstorbene Mitglied der katholischen Kirche ein kirchliches Begräbnis bekommt, im Fall der neuen Bestattungsformen eingelöst werden kann.

Die Handlungsorientierung, die so entstanden ist und vom Bischof in Kraft gesetzt wurde, lautet kurzgefasst: Wenn eine verstorbene Person eine der neuen Formen für sich festgelegt hat, nehmen wir diese Entscheidung an und suchen nach einem guten Weg der Gestaltung, in folgendem Rahmen. 1. Die gottesdienstliche Feier als zentraler Bestandteil des kirchlichen Begräbnisses findet in jedem Fall unter kirchlicher Leitung statt,

als Sterbeamt, Trauerfeier oder Verabschiedungsfeier, so wie es im konkreten Fall passend ist. 2. Die eigentliche Beisetzung in der neuen Form kann in Verantwortung der Angehörigen in Abstimmung mit dem Bestatter stattfinden. 3. Wenn es sinnvoll und gewünscht ist, nimmt der Seelsorger oder die Seelsorgerin an der Beisetzung teil: dann nicht als deren Leiter oder Leiterin, sondern zur seelsorglichen Begleitung der trauernden Hinterbliebenen.

Genauer nachzulesen ist das auf der Internetseite des Bistums Trier unter www.bistum-trier.de/bestattung.

Sprechen Sie, wenn Sie sich mit dem Thema beschäftigen, gerne einen Seelsorger oder eine Seelsorgerin an. Gerne begleiten wir Sie dabei gute und tragfähige Lösungen in der sensiblen Thematik zu finden. Neben den Seelsorgenden vor Ort stehen auch die Mitglieder des Fachteams Sterben, Tod und Trauer des Pastoralen Raumes zur Beratung und zu Gesprächen zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf folgender Internetseite: www.pr-neuwied.de/fachteams

Hinter all dem steht das Anliegen, alles zu tun, was einer qualitätvollen Bestattung dient, die christliche Hoffnungsbotschaft zur Wirkung bringt und eine gute seelsorgliche Begleitung in der Trauer gewährleistet, und zu einer Kultur des Totengedenkens beizutragen, an der viele Anteil haben können und die auch diejenigen nicht aus dem Blick verliert, für die kein namentliches Grab besteht.

Stefan Nöber, Bischöfliches Generalvikariat Trier, Team Diakonische Seelsorge und Ergänzungen durch das Fachteam Sterben, Tod und Trauer, Pastoraler Raum Neuwied

Ihre Hilfe ist das Gespräch – Ausbildung zur „Begleiter/in Pflegender Angehöriger“ im Pastoralen Raum Neuwied

Pflegende Angehörige leisten eine unverzichtbare Aufgabe – oft mit großem Engagement, aber auch an ihre Grenzen stoßend. Sie brauchen Unterstützung, Verständnis und jemanden, der ihnen mit offenem Ohr begegnet. Genau hier setzt die neue Ausbildung im Pastoralen Raum Neuwied an: gesucht werden engagierte Menschen, die bereit sind, pflegende Angehörige zu begleiten und ihnen neue Kraft zu schenken. Interessierte sollten Freude am aktiven Zuhören, Einfühlungsvermögen, Respekt im Umgang mit den Entscheidungen anderer sowie die Bereitschaft, sich notwendiges Wissen anzueignen, mitbringen. Wer gerne anderen Menschen zur Seite stehen möchte, ist in diesem Ehrenamt genau richtig!

Themen der Ausbildung sind Kommunikationstraining, Gesprächsführung, Selbstreflexion, Rollenklärung, und Kennenlernen der bereits vorhandenen Unterstützungsangebote für Pflegende Angehörige.

Nach Abschluss der Ausbildung stellt das Projektteams des Pastoralen Raumes in Zusammenarbeit mit Pflegediensten den Kontakt zu Pflegenden Angehörigen her. Sie können dann aktiv helfen, indem Sie zuhören, Verständnis zeigen und neue Kraftquellen erschließen.

Die Ausbildung umfasst zwei Abendtermine im Pfarrsaal Liebfrauen in Neuwied, eine Tagesveranstaltung im Pfarrheim Waldbreitbach und ein persönliches Abschlussgespräch. Die genauen Termine werden nach dem Anmeldeschluss am 27. Februar 2026 endgültig festgelegt.

Für alle Interessierten findet ein Informationsabend am Donnerstag, 19. Februar 2026, 19.00 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen, An der Liebfrauenkirche 2b in Neuwied statt. Alle Rückfragen beantwortet gerne Pastoralreferent Christoph Hof unter Tel. 0178-344 56 14 oder christoph.hof@bistum-trier.de. „Machen Sie mit!“ Wenn Sie anderen Menschen Zeit und Aufmerksamkeit schenken möchten, ist diese Ausbildung genau das Richtige für Sie.

Werden Sie Teil eines wertvollen Projekts des Fachteams Sozialpastoral im Pastoralen Raum Neuwied und leisten Sie einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Ansprechpartner im Projektteam sind Ursula Monter, Gemeindereferentin, Alexander Just, Engagemententwickler und Christoph Hof, Pastoralreferent.

kfd

kfd

kfd Linz

Für Mittwoch, den 25. Februar 2026 lädt die kfd um 15.00 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung im BegegnungsRaum ein. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen statt.

Am Freitag, dem 6. März 2026 findet der Weltgebetstag statt. Hierzu lädt die kfd Linz um 15.00 Uhr in den BegegnungsRaum der Pfarrgemeinde ein.

Für Mittwoch, den 18. März 2026 lädt die kfd um 9.00 Uhr zu ihrer Jahresmesse in St. Martin ein. Anschließend findet im BegegnungsRaum ein gemeinsames Frühstück mit kleinem Osterbasar statt. Hierzu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

kfd Ohlenberg

Atempause in der Fastenzeit

Die kfd Ohlenberg lädt herzlich ein zu einer „Atempause in der Fastenzeit“. Wir treffen uns am Mittwoch, 18. März 2026, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus Ohlenberg. Wir wollen uns für eine kurze Zeit aus unserem Alltag ausklinken, Kraft schöpfen, der Ruhe Raum geben, zu Gott kommen. Die kfd Ohlenberg sagt allen Menschen, die im Miteinander Stärkung für den Alltag erfahren wollen, ein herzliches Willkommen!

Fit ab 60 mit Gymnastik und Entspannung

Der Kurs richtet sich an alle Frauen, die Spaß an Bewegung haben und etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Der Kurs beinhaltet Dehnübungen, Kräftigungsübungen sowie Koordinationsübungen. Das Ende der Stunde wird mit einer Entspannungsübung abgerundet.

Der Kurs findet in Ockenfels im Pfarrsaal statt: Dienstagmorgen von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr und beinhaltet 10 Übungseinheiten. Kursleiterin ist Frau Maureen Steckl.

Kosten für kfd-Mitglieder 28,00 EUR und für Nichtmitglieder 34,00 EUR. Der neue Kurs beginnt am 10.02.2026; es besteht jedoch die Möglichkeit, am jetzt noch laufenden Kurs teilzunehmen und anteilmäßig zu bezahlen. Anmeldungen bei Waltraud Schäfer, Telefonnummer 02644-6739.

kfd Vettelschoß

Herzliche Einladung der kfd Vettelschoß an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 30. Januar 2026 um 17.00 Uhr im Pfarrheim Vettelschoß.

Wichtige Tagesordnungspunkte sind:

Neuwahl des Leitungsteams, Kassenberichte, Vergabe der Spendengelder, Jahresausflug 2026, 50-jähriges Jubiläum.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen.

Herzliche Einladung auch bereits jetzt zum Weltgebetstag am Freitag, den 06. März 2026 um 17.00 Uhr in St. Michael in Vettelschoß.

Es sind alle herzlich willkommen.

Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim zum Beisammensein bei Snacks und einem Glas Wein oder Wasser.

DANKE!

20*C+M+B+26

Die Sternsingeraktion 2026 ist abgeschlossen,
die Häuser und Wohnungen sind gesegnet
und die Spenden gezählt.

In unserer Pfarrgemeinde sind insgesamt

21.655,04 €

zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit
geholfen wird.

**Wir danken allen Sternsingern, den ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern
und natürlich auch den Spendern von Herzen!**



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26

www.sternsinger.de

Weltladen

Kleidertauschbörse am Sonntag, 15. März 2026

Am Sonntag, 15. März 2026, findet sie wieder statt: Die vom Verein Eine-Welt und Weltladen Linz einmal im Jahr im Historischen Rathaus veranstaltete Kleidertauschbörse. Ein attraktiver Termin für alle Frauen die Lust haben, ihren Kleiderschrank für das Frühjahr mit neuen Textilien aufzufrischen und ihre Kleidung ressourcenschonend zu tauschen statt zu kaufen. Mit dieser Aktion setzen Verein und Weltladen ein Zeichen gegen die Verschwendungen in der Modewelt mit ständig neuen Kollektionen, die meist unter schlimmsten Arbeitsbedingungen und ohne Rücksicht auf Umweltschäden hergestellt werden.

Wer sich an der Kleidertauschbörse beteiligen will, der kann seine aussortierte Kleidung in den Ratssaal des Historischen Rathauses bringen, wo eigene Textilien gegen andere Kleidungsstücke kostenfrei getauscht werden können.

Die eigenen Kleidungsstücke können am Sonntag, 15. März, von 11.00 bis 13.00 Uhr, im Ratssaal des Historischen Rathauses Linz kostenfrei getauscht werden. Wer zu tauschende Kleidung hat, kann diese auch am Tag vorher, Samstag, 14. März, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal abgeben.

So funktioniert die Kleidertauschbörse: Bis zu 10 verschiedene Teile – gut erhaltene, gewaschene und gebügelte Damenmode (keine Schuhe und Wintersachen) sowie Taschen, Modeschmuck und Accessoires können zum Tauschen abgegeben werden. Wer nichts zum Tauschen mitbringt hat die Möglichkeit, sein neues „Lieblingsstück“ gegen eine kleine Geldspende mitzunehmen. Zur Stärkung beim Suchen nach passenden Textilien stehen wieder erfrischende Getränke sowie Snacks bereit. Nach der Kleidertauschbörse übrig gebliebene Gegenstände werden an soziale Einrichtungen gespendet.

Bankverbindung der Pfarrei

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Linz an Rhein und Höhe
Sparkasse Neuwied

IBAN: DE48 5745 0120 0030 5081 62

BIC: MALADE51NWD

Termine und Öffnungszeiten der Kath. Öffentl. Büchereien

Dattenberg:	Die Pfarrbücherei im 2. OG des Dattenberger Gemeindezentrums ist jeden Freitag von 16.30 – 17.30 Uhr geöffnet.
St. Katharinen	Sonntag, 15. Februar und 15. März 2026 von 10.00 - 11.30 Uhr Untergeschoß Bürgerhaus
Vettelschoß:	Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr Donnerstag von 17.00 – 20.00 Uhr

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief
mit Laufzeit vom 22. März – 10. Mai 2026

ist der

27. Februar 2026

Spätere Eingaben können nicht mehr berücksichtigt werden!
Artikel, die im Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen,
schicken Sie bitte als Textdateien an
pfarramt.linz@pg-linz.de (Frau Korf)
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor

Pfarrei St. Marien, Linz an Rhein und Höhe

Am Totenborn 5, 53545 Linz | Tel.: 02644/2303 | Fax: 02644/8847 |

Email: pfarramt.linz@pg-linz.deHomepage: <https://www.pg-linz.de>

Pfarrebezirke				
Hl. Schutzengel 53547 Dattenberg Kirchstr. 7 Tel.: 02644/2304	St. Martin 53545 Linz Am Totenborn 5 Tel.: 02644/2303 Fax: 02644/8847 Email: pfarramt.linz@pg-linz.de	St. Nikolaus 53547 Ohlenberg Hauptstr. 43 Tel.: 02644/7366 St. Michael Kasbach Hl. Dreifaltigkeit Ockenfels	St. Katharina 53562 St. Katharinen Josef- Hüngsberg-Str. 2 Tel.: 02645/2221	St. Michael 53560 Vettelschoß Michaelstr. 12 Tel.: 02645/2244 Fax: 02645/3291 Email: Pfarrbuero-Vettelschoss@pg-linz.de
Kirchenchor Cäcilia Chorleiter u. Organist: Paul Runkel	Kirchenchor Cäcilia Chorleiter: Ralf Dötsch Organistin: Lili Bondar	Kirchenchor St. Michael Chorleiterin: Lili Bondar Organist: Johannes Harzer	Kirchenchor St. Katharina u. St. Michael Chorleiterin: Lili Bondar Organist: Johannes Harzer	Kirchenchor St. Katharina u. St. Michael Chorleiterin: Lili Bondar Organist: Paul Runkel

Pastoralteam**Lothar Anhalt**, Leit. PfarrerTel. 02644/2303 | lothar.anhalt@pg-linz.de**Eva M. Dech**, GemeindereferentinTel. 02645/9729211 | eva-maria.dech@pg-linz.de**Ursula Monter**, GemeindereferentinTel. 02644/807034 | ursula.monter@pg-linz.de

Büro: Hauptstr. 43, 53547 Ohlenberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Zentralbüro Linz 9.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr	Zentralbüro Linz 9.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr	Zentralbüro Linz 9.00–12.00 Uhr	Zentralbüro Linz -geschlossen-	Zentralbüro Linz 9.00–12.00 Uhr
Kontaktbüro Vettelschoß 10.00–12.00 Uhr	Kontaktbüro St. Katharinen 9.00–11.00 Uhr	Kontaktbüro Ohlenberg 14.00–16.00 Uhr	Kontaktbüro Vettelschoß 10.00–12.00 Uhr 15.00–17.00 Uhr	Kontaktbüro Dattenberg 14.00–16.00 Uhr

Pfarresekretärinnen

Frau Margit Korf, Zentralbüro Linz, Kontaktbüro Dattenberg und Ohlenberg, Tel. 02644/2303

Frau Diana Ritzdorff, Kontaktbüro Vettelschoß u. St. Katharinen, Tel. 02645/2244

Pfarrgemeinderat	Verwaltungsrat
-------------------------	-----------------------

Vorstandsteam

2. Vors. Toni Stümpfer

Kath. Kindertagesstätte St. MarienLeiterin: Frau Sabrina Storz, Tel. 02644-4181 | kitalinz@kita-qqmbh-koblenz.de

**Ihr Wahlausschuss -
Kontaktadresse für Ihre Anfragen
und die Abgabemöglichkeit für
Ihre Kandidatenvorschläge:**

**Martina Bockshecker, Vettelschoß
Helmut Kröll, Dattenberg
Ralf Kirschbaum, Linz
Donata Wester, Ockenfels**

**Als Kandidatin bzw. als Kandidat
für die Wahl zum Verwaltungsrat schlage ich vor:**

Es sind 10 Mitglieder zu wählen, daher dürfen höchstens 10 Personen vorgeschlagen werden.

Name	Vorname	Geb.- Datum	Anschrift Wohnung	Beruf	Unterschrift* der Kandidatin /des Kandidaten

*Bitte beachten Sie die datenschutzrechtlichen Informationen auf Seite 3 bis 5 dieses Formularblocks oder im Formularsatz „Einwilligung und Datenschutz Ehrenamtliche“

*Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidatin bzw. als Kandidat für die Wahl zum Verwaltungsrat und nehme die Wahl ggf. an. Über die ortsübliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses bin ich informiert.

Datum

Unterschrift der
vorschlagenden Person oder einer Hilfsperson

FASTEN²⁰²⁶ AKTION

 **Hier fängt
Zukunft an**

**Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun**

Foto: A. Schäfer / misereor



**Talente stärken.
Perspektiven schaffen.
fastenaktion.de/spende**

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT